

**Parameter für schalltechnische Projekte in der Raumordnung, Land Salzburg**

Sehr geehrte Damen und Herren,

nach einer amtsinternen Besprechung mit den Sachverständigen des Referates 5/02 Immissionsschutz und Landeslabor, Bereich Lärm, musste eine unterschiedliche Auslegung von Berechnungskonfigurationen bei schalltechnischen Projekten in der Raumordnung von den unterschiedlichen Ingenieurbüros festgestellt werden.

Um eine Harmonisierung der wesentlichen Parameter zu erreichen, werden folgende grundlegende Vorgaben festgelegt:

<b>Parameter</b>	<b>Wert, aktualisiert</b>
<b>Normen:</b>	
Ausbreitung	ÖAL 28:2021
Straße	CNOSSOS-EU, 2021/1226 AT, RVS 04.02.11 Stand: 05.11.2021, ÖAL 28:2021
Schiene	ONR 305011
Schienenbonus	5 dB (gemäß ÖNORM S5021 für Raumordnung), immer aktiviert
<b>Raster / Zielgrößen:</b>	
Immissionshöhen	Generell 4,0 m und 1,5 m für den Freiraum; Projektbezogene Berechnung entsprechend den Stockwerken (z.B.: 1,5 m; 4,5 m; 7,5 m...) und den örtlichen Gegebenheiten
Fassadenpunkte/offene Fenster (für Innenraumschutz)	0,5 m vor der Gebäudefassade ohne Reflexion an der „eigenen“ Wand (offene Fensterstellung)
Flächenraster	Standard 5 x 5 m, Freiraumschutz-/Terrassen/Balkone... 1 x 1 m (immer mit Reflexion), (ÖAL 36-1:2007)
Zielgrößen	$L_{r,Tag}$ ; $L_{r,Abend}$ ; $L_{r,Nacht}$ ; $L_{den}$
<b>Modellbildung:</b>	
Hausfassade Reflexionsverlust	
- Gegliederte Hausfassade mit Erker, Balkone,...	2,00 dB
- Glatte Hausfassade, Gebäudewände mit Fenstern und kleinen Anbauten (Vorwiegend in verdichteten städtischen Bereichen)	1,00 dB
<b>Berechnungsparameter:</b>	
Modellkorridorbreite um Projektgegenstand (bzw. zu beurteilende gegenständliche Parzelle)	Standard 1000,00 m, ansonsten projektangepasst
Reflexionsordnung	3
Die 2 äußeren Fahrstreifen getrennt rechnen	ja
<b>Ergebnisse:</b>	
Berechnungsergebnisse	Diese sind mit einer Kommastelle anzugeben!

Bei Unklarheiten zu den Angaben in der Tabelle, ist Kontakt mit dem Referat Immissionsschutz und Landeslabor aufzunehmen.

Die angegebenen Berechnungsparametereinstellungen sind als „Grundeinstellungen“ zu verstehen und können mit Begründung abweichend davon, an die jeweiligen Projekterfordernisse angepasst werden. Eine explizite Auflistung der veränderten Parameter ist entsprechend im schalltechnischen Projekt anzugeben!